

Blühwiesen

Als Blühwiese bezeichnet man eine artenreiche Wiese mit hohem Anteil an blühenden Pflanzen, die durch unterschiedliche Blühzeiten zu einem dauerhaften Nahrungsangebot führen. Außerdem dient sie als Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren.

Ziel der Anlage von Blühwiesen ist die Förderung der **Biodiversität**. Hinter diesem komplizierten Wort verbirgt sich die Vielfalt der Natur, die Wiederherstellung der natürlichen Kreisläufe und ein Stopp der Vernichtung von Arten, z.B. Microorganismen, Kleintiere, Vögel und Insekten, ohne deren „Bestäubungstätigkeit“ die Grundlage allen Lebens vernichtet würde. Deshalb ist es wichtig, an geeigneten Stellen Blühwiesen und Blühstreifen anzulegen.

Wir beginnen damit, die ausgesuchte Fläche vorzubereiten. Die erste Maßnahme ist das Entfernen von störenden Pflanzen wie z.B. der Brombeere.

Mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern ist es uns gelungen, die

störenden Brombeeren zu entfernen - nicht nur das oberirdische Grün, sondern auch viele Wurzeln, denn sie machen das Wachstum anderer Pflanzen zunichte. Dieses großflächig den



Boden durchdringende Wurzelwerk verhindert, dass andere, blühende und damit Nahrung spendende Blumen gedeihen. Seit dem letzten Jahr haben wir in mehreren Schritten eine Fläche am Pulverhofteich „gesäubert“.



Anschließend wurde das Saatgut ausgebracht. Es besteht u.a. aus Kornblume, Wiesen-Margerite und Sumpfschotenklee.



alle Bilder: J.Mählmann

**Alles Weitere überlassen wir
der Natur!**